Häufig gestellte Fragen von Studieninteressierten (FAQ) Studiengang Landschaftsentwicklung HS Osnabrück

Hier finden Sie die Antworten auf folgende, häufig gestellte Fragen:

1 Formale Voraussetzungen und Bewerbung 2
Welche **Voraussetzungen** muss ich mitbringen, um Landschaftsentwicklung an der Hochschule in Osnabrück studieren zu können? 2
Wann muss ich mich um einen Studienplatz bewerben? 2
Wie kann ich mich um einen Studienplatz bewerben? 2
Wie lange dauert es, bis ich eine **Nachricht** darüber erhalte, ob ich einen **Studienplatz** bekomme oder nicht? 2
Wann kann ich mit dem Studium Landschaftsentwicklung beginnen? 2
Gibt es einen **NC** für den Studiengang Landschaftsentwicklung? 2
Wie viele **Studienplätze** stehen im Studiengang **Landschaftsentwicklung** zur Verfügung? 3
Ist es **sinnvoll** / ist es **Pflicht**, vor Beginn des Studiums eine Ausbildung, ein **FÖJ** oder ein **Praktikum** zu machen? 3
Bekomme ich **schneller** einen Studienplatz, wenn ich vorher eine gärtnerische, landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Ausbildung, ein FÖJ absolviere oder Zeit im Ausland verbringe? 3
Kann ich Landschaftsentwicklung auch **ohne Abitur** studieren? 3
Kann ich den Studiengang Landschaftsentwicklung im **Fernstudium** studieren? 3
2 Informationswege 3
Welche Möglichkeiten habe ich, mich über den Studiengang Landschaftsentwicklung zu informieren? 3
Kann ich eine **persönliche Studienberatung** für das Studienfach Landschaftsentwicklung in Anspruch nehmen? 4
Gibt es die Möglichkeit eines **Schnupperstudiums** im Studienfach Landschaftsentwicklung? 4
Wo liegen die **Unterschiede** zwischen dem Studium **Landschaftsentwicklung** und dem Studium **Freiraumplanung**? 4
3 Aufbau des Studiums Landschaftsentwicklung und –verlauf 5
Wie viele Semester dauert es, um den Bachelorabschluss B.Eng. Landschaftsentwicklung zu erlangen? 5
Wie ist das Studium **aufgebaut**? 5
4 Weiterqualifikation im Master 5
5 Berufsbezeichnung und Berufsaussichten 6
Welche Berufsbezeichnung führe ich, wenn ich das Studium abgeschlossen habe? 6
Bei welchen Arbeitgeber:innen kann ich als Bachelor of Engineering Landschaftsentwicklung arbeiten? 6
Habe ich die Möglichkeit, mich mit einem **abgeschlossenen Bachelorstudium Landschaftsentwicklung** in die **Architektenkammer** eintragen zu lassen, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in zu führen und über das Versorgungswerk der Kammer rentenversichert zu sein? 6
Wie sind die **Berufsaussichten** für Absolvent:innen des Studiengangs Landschaftsentwicklung? 6
6 Studiengangwechsel / Wechsel des Studienortes 7
Wie kann ich **aus einem anderen Studiengang der Landschaftsarchitektur** an der Hochschule Osnabrück (Freiraumplanung, Landschaftsbau) nach dem 1. Semester in den Studiengang Landschaftsentwicklung wechseln (interne Wechsler)? 7
Was muss ich tun, wenn ich mich **aus einem anderen Studiengang der Hochschule Osnabrück** heraus oder **von einer anderen Hochschule** für den Studiengang Landschaftsentwicklung einschreiben will? 7
Können im Rahmen eines **vorangehenden Studiums** erbrachte Leistungen anerkannt werden? 7
7 Studentisches Wohnen 7
Wie ist die Wohnungssituation für Studierende in Osnabrück / in Haste? 7
Gibt es die Möglichkeit, in einem **Studentenwohnheim** zu wohnen? 8
8 Studiengebühren / Semesterbeitrag / Semesterticket 8
Muss ich an der Hochschule Osnabrück **Studiengebühren** bezahlen? 8
Wie hoch ist der **Semesterbeitrag**, den ich bezahlen muss und was ist darin enthalten? 8
Wie weit kann ich mit dem **Semesterticket kostenlos** fahren? 8

1 Formale Voraussetzungen und Bewerbung

Welche **Voraussetzungen** muss ich mitbringen, um Landschaftsentwicklung an der Hochschule in Osnabrück studieren zu können?

Schulische Zugangsvoraussetzungen:

- allgemeine Hochschulreife
- fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Siehe dazu auch Ordnung über das Auswahlverfahren.

Inhaltliche Voraussetzungen / Interessen sind u.a.

- Interesse an Fragen des Natur- und Ressourcenschutzes sowie am Bild und der Gestalt der Landschaft
- Kreativität und die Motivation, die Umwelt planerisch zu gestalten
- Hohe Bereitschaft zum selbstständigen Arbeiten an immer neuen Fragestellungen und daran, Aufgaben zusammen mit anderen Fachdisziplinen zu lösen
- Offenheit für die Umsetzung planerischer Aufgaben mit moderner Hard- und Software, z. B. Geographischen Informationssystemen
- Spaß an der Arbeit in der Landschaft
- Interesse an der Zusammenarbeit mit Menschen

Wann muss ich mich um einen Studienplatz bewerben?

- Bewerben können Sie sich in der Zeit **vom 15.04. bis zum 15.07.** eines jeden Jahres hier.
- Siehe dazu auch hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/landschaftsentwicklung- beng/bewerbung/

Wie kann ich mich um einen Studienplatz bewerben?

- Die Bewerbung um einen Studienplatz erfolgt ausschließlich im Onlineverfahren.
- Hier finden Sie alle wichtigen Informationen: https://osca-bew.hs-osnabrueck.de/scripts/mgrqispi.dll?APPNAME=CampusNet&PRGNAME=EXTERNALPAGES&ARGUMENTS=-N000000000000001,-N000186,-Ahsoswelcome

Wie lange dauert es, bis ich eine **Nachricht** darüber erhalte, ob ich einen **Studienplatz** bekomme oder nicht?

- Das Bewerbungsverfahren geht bis zum 15.07. eines Jahres. Ein Zulassungsbescheid erfolgt i.d.R. bis spätestens 14 Tage nach Ablauf dieser Frist mit einer Auskunft darüber, ob Sie einen Studienplatz bekommen haben oder nicht.

Wann kann ich mit dem Studium Landschaftsentwicklung beginnen?

- Das Studium der Landschaftsentwicklung beginnt jeweils zum **Wintersemester** (September).
- Es startet mit einer Studieneinführungsphase, die i. d. R. 1-2 Wochen vor dem regulären Semesterbeginn startet. Weitere Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf der Homepage des Studiengangs Landschaftsentwicklung der HS Osnabrück.
- Siehe dazu auch hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/wir/fakultaeten/aul/erstsemesterinfos/

Gibt es einen **NC** für den Studiengang Landschaftsentwicklung?

- Der NC wird jährlich in Abhängigkeit der Abiturnoten der eingegangenen Bewerbungen festgelegt.
- Sie können die NC-Daten der Vorjahre unter folgendem Link einsehen: https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/rund-ums-studium/bewerbung/

Wie viele **Studienplätze** stehen im Studiengang **Landschaftsentwicklung** zur Verfügung?

- Es stehen pro Jahr 45 Studienplätze zur Verfügung.

Ist es **sinnvoll** / ist es **Pflicht**, vor Beginn des Studiums eine Ausbildung, ein **FÖJ** oder ein **Praktikum** zu machen?

- Ein Vorpraktikum, eine Ausbildung oder ein FÖJ sind keine Voraussetzung für die Zulassung zum Studium.
- Siehe dazu auch hier: https://www.hs- osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/landschaftsentwicklung-beng/bewerbung/
- Aufgrund der großen Bedeutung praktischer Vorkenntnisse empfehlen wir jedoch ein Vorpraktikum bzw. einschlägige Berufsausbildung. Für praktische Vorkenntnisse gibt es daher in Abhängigkeit von der Dauer und Nähe zum Berufsbild Landschaftsentwicklung Boni auf die Note der Hochschulzugangsberechtigung.
- Weitere Informationen finden Sie in der Ordnung über das Auswahlverfahren.

Bekomme ich **schneller** einen Studienplatz, wenn ich vorher eine gärtnerische, landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Ausbildung, ein FÖJ absolviere oder Zeit im Ausland verbringe?

- Auch wenn Vorerfahrungen mit Fachbezug wie die Ausbildung zum Gärtner/ zur Gärtnerin, Landwirt/in oder Forstwirt/in oder ein Freiwilliges ökologisches Jahr (FÖJ) keine Pflicht mehr sind, begrüßen wir es dennoch, wenn Vorkenntnisse vorhanden sind. Diese sind sowohl für die fachliche- inhaltliche Entwicklung als auch persönlich von großer Bedeutung. Bei entsprechendem Abschluss bzw. Fachbezug dieser Vorerfahrungen honorieren wir sie, indem es einen Bonus auf die Abiturnote gibt.
- Ausbildung Gärtner/in, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, Baumschule, Staudengärtnerei; Ausbildung Land- oder Forstwirt/in **und** Abschluss mit 2,5 oder besser: Bonus 0,4.
- Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) oder Bundesfreiwilligendienst im geeigneten Berufsumfeld: Bonus 0,2
- Auslandsaufenthalt mind. 6 Monaten Dauer im geeigneten Berufsumfeld: Bonus 0,2

Kann ich Landschaftsentwicklung auch **ohne Abitur** studieren?

- Grundsätzlich gibt es die Möglichkeit, ohne Abitur / Fachhochschulreife an der Hochschule Osnabrück im Rahmen der offenen Hochschule zu studieren.
- Die Entscheidung darüber, ob dies im speziellen Fall möglich ist, ist vom Einzelfall abhängig. Darüber entscheidet das Studiendekanat der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur. Erste Informationen darüber können unter der Telefonnummer 0541 -969 5137 (Anne-Katrin Holleschovsky, Studierendensekretariat Haste) erfragt werden.

Kann ich den Studiengang Landschaftsentwicklung im **Fernstudium** studieren?

- Die Hochschule Osnabrück bietet diesen Studiengang lediglich als Vollzeitstudium an. Das Studieren im Fernstudium oder berufsbegleitend ist im Curriculum und im Workload nicht vorgesehen.

2 Informationswege

Welche Möglichkeiten habe ich, mich über den Studiengang Landschaftsentwicklung zu informieren?

Folgende Informationswege werden in der angegebenen Reihenfolge empfohlen, um zielgerichtet alle wichtigen Details zu Inhalten und zum Aufbau des Studiums, zu Bewerbungsfristen u.v.m. zu erhalten:

1. **Homepage** des Studiengangs Landschaftsentwicklung (https://www.hs-osnabrueck.de/landschaftsentwicklung-beng-1/)
2. Besuch von **Informationsveranstaltungen** der Hochschule (Hochschulinformationstag HIT) und der Fakultät Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur (Fakultätsinformationstag FIT)
   Weitere Infos zum HIT finden Sie hier: https://www.zsb-os.de/
   Weitere Infos zum FIT finden Sie hier: https://www.hs-osnabrueck.de//fit-fakultaetsinformationstag-haste/#c11034661
3. **Persönliches Beratungsgespräch** mit der Fachstudienberatung Landschaftsentwicklung.
   Für einen Termin schreiben Sie bitte eine E-Mail an: studienberatung-ble@hs-osnabrueck.de
4. **Schnupperstudium / Schnuppertag in Haste**
   Wenn Sie sich bereits umfassend informiert haben und jetzt gerne die Atmosphäre des Studiums und des Campus im „Echtbetrieb“

kennenlernen möchten, stellen wir Ihnen gerne einen persönlichen Tagesvorlesungsplan für einen Schnuppertag am Campus Haste zusammen. Gerne geben wir Ihnen dann auch die Möglichkeit, mit einer Studierenden oder einem Studierenden der Landschaftsentwicklung in Kontakt zu treten. Dafür wenden Sie sich per E-Mail an: studienberatung-ble@hs-osnabrueck.de

Kann ich eine **persönliche Studienberatung** für das Studienfach Landschaftsentwicklung in Anspruch nehmen?

- Wenn Sie sich bereits umfassend auf den Internetseiten des Studiengangs Landschaftsentwicklung informiert haben, können Sie sich gerne für eine Fachstudienberatung melden unter: studienberatung-ble@hs-osnabrueck.de

Gibt es die Möglichkeit eines **Schnupperstudiums** im Studienfach Landschaftsentwicklung?

Wenn Sie sich bereits umfassend informiert haben und jetzt gerne die Atmosphäre des Studiums und des Campus im „Echtbetrieb“ kennenlernen möchten, stellen wir Ihnen gerne einen persönlichen Tagesvorlesungsplan für einen Schnuppertag am Campus Haste zusammen. Gerne geben wir Ihnen dann auch die Möglichkeit, mit einer Studierenden oder einem Studierenden der Landschaftsentwicklung in Kontakt zu treten.
Dafür wenden Sie sich per E-Mail an: studienberatung-ble@hs-osnabrueck.de

Wo liegen die **Unterschiede** zwischen dem Studium **Landschaftsentwicklung** und dem Studium **Freiraumplanung**?

- **Landschaftsentwicklung / Landschaftsplanung**

Inhalte
Die Landschaftsentwicklung **befasst sich mit der Landschaft bezogen auf einen konkreten Raum, z.B. das Gebiet einer Gemeinde oder Stadt, eines Landkreises oder eines ganzen Bundeslandes.** Dabei stehen Natur und Landschaft zur Sicherung ihrer Leistungsfähigkeit und als Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen im Fokus. Landschaftsentwickler*innen / Landschaftsplaner*innen arbeiten i.d.R. in kleineren Maßstäben (1:100.000 – 1:100) und betrachten damit zumeist größere Bereiche als Freiraumplaner*innen.
Grundlagen für das Verstehen der komplexen Zusammenhänge sind Kenntnisse zum Boden, zu Klima und Luft, Arten und Biotopen, dem Landschaftsbild, den Kultur- und Sachgütern sowie den Wechselwirkungen dieser sogenannten Schutzgüter untereinander. Diese Kenntnisse müssen in Planungsprozesse eingebracht werden, um Aussagen über Auswirkungen und zukünftige Entwicklungen z.B. durch Bauvorhaben auf Natur und Landschaft treffen zu können. Dazu gehört u.a. die Beratung von Vorhabenträgern Straße, Bahn, Windkraftanlagen, Rohrleitungs- oder Freileitungsbau zur umweltverträglichen Umsetzung ihrer Ziele. Dazu werden ökologische Gutachten und Fachbeiträge auf der Grundlage der entsprechenden Gesetze erstellt. Landschaftsarchitekten der Fachrichtung Landschaftsentwicklung und Landschaftsplanung beschäftigen sich auch mit der Erstellung von Naturschutz- und Erholungskonzepten, mit Aspekten der Umweltbildung sowie mit kommunikativen Prozessen im Zusammenspiel verschiedener Beteiligter, unterschiedlicher Interessen und den daraus resultierenden Konflikten.

Interesse / Fähigkeiten
Für das Studium der Landschaftsentwicklung und den Beruf des Landschaftsarchitekten/Landschaftsarchitektin in der Landschaftsplanung sollte Interesse an der Natur, an Landschaft und Umwelt vorhanden sein. Wenn Sie Spaß daran haben, immer neue Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Natur- und Ressourcenschutz zu bearbeiten, interdisziplinär mit anderen zusammen zu arbeiten und die planerischen Aufgaben mit moderner Hard- und Software (Geographische Informationssysteme GIS) kreativ und ideenreich umzusetzen, dann sind Sie bei der Landschaftsentwicklung richtig.

Arbeitgeber
Die wichtigsten Arbeitgeber:innen sind freie Landschaftsarchitekturbüros mit der Ausrichtung Landschaftsplanung, Behörden wie Untere Naturschutzbehörden, Umweltministerien, Vorhabenträger (Windkraft, Straßenbauverwaltung, Bahn etc.) sowie Einrichtungen des Naturschutzes (z.B. biologische Stationen) und Naturschutzverbände.

Weitere Informationen können Sie z. B. der Homepage des BDLA entnehmen: https://www.bdla.de/de/studium-beruf

- **Freiraumplanung**

  Inhalte
  Die Freiraumplanung beschäftigt sich mit dem **Entwurf, der Gestaltungs- und Bepflanzungsplanung von Freiräumen** wie Gärten, Spielplätzen, Schulhöfen, Freianlagen im urbanen Raum wie Parks, Außenanlagen von Krankenhäusern, Fußgängerzonen, Wohnumfeld, Friedhöfen u.v.m..
  Die Freiraumplanung arbeitet i.d.R. in größeren Maßstäben (1:1000 – 1:1) als die Landschaftsentwicklung.
  Sie erlangen im Studium Entwurfskenntnisse, Pflanzenkenntnisse, zeichnerische Fähigkeiten (Freihandzeichnen, Perspektivisches Zeichen mit der Hand und am Computer mit Auto-CAD), technische Konstruktionsgrundlagen, Materialverwendung u.v.m..

  Interesse / Fähigkeiten
  Sie sollten gestalterisches (Zeichnen, Entwerfen, Modelle bauen), gärtnerisches (Pflanzenkenntnisse insbes. Stauden, Bäume + Sträucher) und technisches Interesse sowie Kreativität und Ideenreichtum mitbringen. Eine zeichnerische Begabung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung für das Studium der Freiraumplanung.
  Zu den Aufgaben im Berufsleben gehören neben entwerferischer Arbeit auch die technische Ausführungsplanung – Detailplanung und die Bauüberwachung auf der Baustelle.
  Arbeitgeber
  Arbeitsbereiche sind Landschaftsarchitekturbüros, die sich mit der Objekt- und Freiraumplanung befassen, Landschaftsbaubetriebe mit Entwurfsabteilung oder die öffentliche Verwaltung, z.B. Grünflächen- oder Friedhofsämter.

3 Aufbau des Studiums Landschaftsentwicklung und –verlauf

Wie viele Semester dauert es, um den Bachelorabschluss B.Eng. Landschaftsentwicklung zu erlangen?

- Das Studium der Landschaftsentwicklung ist ein 6-semestriges Bachelorstudium. Das Studium bietet die Möglichkeit, in eigenem Tempo und nach individueller, inhaltlicher Ausrichtung zu studieren. Damit ändert sich die Dauer bis zum Abschluss individuell.

Wie ist das Studium **aufgebaut**?

- Das erste Semester ist ein gemeinsames Semester aller Studiengänge der Landschaftsarchitektur (Landschaftsentwicklung, Freiraumplanung, Landschaftsbau). In diesem ersten Semester werden die Grundlagen vermittelt, die für alle Richtungen der Landschaftsarchitektur gleichermaßen wichtig sind und auf die das weitere Studium aufbaut. Die Module, die im ersten Semester gelehrt werden, sind: Boden und Pflanze, Grundlagen der Baukultur, Landschaft und Naturhaushalt, Geoinformation, Landschaftsbau Einführung sowie als Projekte 2 Kurzprojekte.
- Ab dem zweiten Semester wird in den einzelnen Studiengängen gelehrt. Dabei ist das Studium der Landschaftsentwicklung geprägt von Projektarbeit, die mit zunehmender Semesterzahl immer mehr Selbständigkeit in der Bearbeitung verlangt.
- Ab dem dritten Semester gibt es neben Pflichtmodulen auch Wahlpflichtmodule, die aus einem Katalog verschiedener Möglichkeiten je nach persönlicher Profilbildung und Interesse ausgesucht werden können. Im fünften Semester findet das Berufspraktische Projekt (BPP) statt, das in einer externen Institution (Planungsbüro, Behörde, Naturschutzeinrichtung) über 12 Wochen absolviert wird.
- Eine Übersicht über alle Module im Studiengang Landschaftsentwicklung finden Sie, zugeordnet zu den jeweiligen Fachsemestern, in denen sie gelehrt werden, hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/landschaftsentwicklung-beng/studienverlauf/.

4 Weiterqualifikation im Master

Welche Möglichkeiten habe ich, mich aufbauend auf den Bachelor Landschaftsentwicklung im Rahmen eines **Masterstudiums an der HS Osnabrück weiter zu qualifizieren**?

- Es besteht ein Angebot an der Hochschule Osnabrück, das sich in besonderer Weise als Weiterqualifikation für Absolvierende des Bachelorstudiengangs Landschaftsentwicklung eignet. Dieses ist der Master „Landschaftsarchitektur“.
  Weitere Informationen zum Master „Landschaftsarchitektur“ finden Sie hier: https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/master/landschaftsarchitektur-meng/

5 Berufsbezeichnung und Berufsaussichten

Welche Berufsbezeichnung führe ich, wenn ich das Studium abgeschlossen habe?

- Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiums Landschaftsentwicklung führen Sie die Berufsbezeichnung Bachelor of Engineering (B. Eng.) Landschaftsentwicklung.

Bei welchen Arbeitgeber:innen kann ich als Bachelor of Engineering Landschaftsentwicklung arbeiten?

- Arbeitgeber:innen sind in erster Linie freie Landschaftsarchitekturbüros mit der Ausrichtung Landschaftsplanung, Naturschutzbehörden, Umweltministerien, Vorhabenträger (Windkraft, Straßenbauverwaltung, Bahn usw.), Naturschutzeinrichtungen und -verbände.

Habe ich die Möglichkeit, mich mit einem **abgeschlossenen Bachelorstudium Landschaftsentwicklung** in die **Architektenkammer** eintragen zu lassen, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in zu führen und über das Versorgungswerk der Kammer rentenversichert zu sein?

- **Mitgliedschaft Architektenkammer**
  Nach Ablauf von 2 Berufsjahren in Vollzeit besteht die Möglichkeit, bei der Architektenkammer des jeweiligen Bundeslandes einen Antrag auf Eintragung in die Architektenliste (Landschaftsarchitekten) zu stellen. Dazu ist der Nachweis von einschlägigen Architektenleistungen erforderlich. Nach Bewilligung des Antrags werden Sie als Landschaftsarchitekt/in geführt und werden Mitglied der Architektenkammer. Diese ist mit einem jährlichen Kammerbeitrag verbunden.
  Nicht in allen Bundesländern ist es möglich, sich mit einem 6-semestrigen Bachelorstudium Landschaftsarchitektur in die Architektenkammer aufnehmen zu lassen. Derzeit verlangt die Hälfte der Architektenkammern (AK) ein 8-semestriges Bachelorstudium als Voraussetzung, die andere Hälfte ein 6-semestriges Bachelor-Studium. In Niedersachsen ist die Mitgliedschaft in der AK mit einem 6-semestrigen Bachelorstudium möglich.
  Nach Abschluss eines aufbauenden Masterstudiums ist die Eintragung in die Architektenliste und das Führen der Berufsbezeichnung „Landschaftsarchitekt/in“ nach Nachweis von einschlägigen Architektenleistungen in allen Kammern möglich.

- **Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt:in**
  Mit Eintrag in die Architektenliste sind Sie berechtigt, die Berufsbezeichnung Landschaftsarchitekt/in zu führen.

- **Berufsständisches Versorgungswerk der Architektenkammer**
  Mit der Eintragung in die Architektenkammer Niedersachsen ist eine eigene Altersversorgung im Rahmen der Bayerischen Architektenversorgung verbunden, die an die Stelle der gesetzlichen Rentenversicherung tritt.

  Mehr Infos zur Eintragung in die Architektenkammer Niedersachsen finden Sie unter: www.aknds.de

Wie sind die **Berufsaussichten** für Absolvent:innen des Studiengangs Landschaftsentwicklung?

- Aussagen zu den beruflichen Aussichten lassen sich sehr schwer treffen, weil sie von der jeweiligen wirtschaftlichen Konjunktur und natürlich Ihrem eigenen Kenntnisstand und Engagement abhängen. Bis zum Abschluss Ihres Studiums vergehen zudem noch einige Jahre.
  Im Moment sind die Berufsaussichten für Landschaftsarchitekten der Richtung Landschaftsplanung/-entwicklung auch in Verbindung mit dem Ausbau der regenerativen Energien sehr gut.

6 Studiengangwechsel / Wechsel des Studienortes

Wie kann ich **aus einem anderen Studiengang der Landschaftsarchitektur** an der Hochschule Osnabrück (Freiraumplanung, Landschaftsbau) nach dem 1. Semester in den Studiengang Landschaftsentwicklung wechseln (interne Wechsler)?

- Studierende der drei Studiengänge der Landschaftsarchitektur (Landschaftsentwicklung, Freiraumplanung, Landschaftsbau) können nach dem ersten gemeinsamen Semester in einen anderen Studiengang der Landschaftsarchitektur wechseln.
- Wichtig dafür ist, dass die Zulassungsvoraussetzungen des jeweiligen Studienganges erfüllt werden, Plätze in dem Studiengang frei sind und die Frist bis zum 15.01. des jeweiligen Jahres eingehalten wird.
- Das Vorgehen ist wie folgt: Es muss eine Bewerbung über das Bewerberportal bis zum 15.01. des jeweiligen Jahres erfolgen. Bitte beachten Sie dabei, dass in der entsprechenden Maske das 2. Semester als Semester, auf welches Sie sich bewerben, ausgewählt wird. Das Studierendensekretariat prüft die Bewerbung, einem Wechsel wird stattgegeben, wenn o. g. Kriterien erfüllt sind (s. Voraussetzungen)

Was muss ich tun, wenn ich mich **aus einem anderen Studiengang der Hochschule Osnabrück** heraus oder **von einer anderen Hochschule** für den Studiengang Landschaftsentwicklung einschreiben will?

- Dafür müssen Sie sich in das erste Semester Landschaftsentwicklung zum kommenden Wintersemester einschreiben. Wenn Sie einen Studienplatz bekommen, können Sie einen Antrag auf Anerkennung vorheriger Studienleistungen stellen, der dann geprüft wird. Bei Anerkennung von Vorleistungen erfolgt dann ggf. die Einstufung in ein höheres Semester (siehe folgende Frage: Können vorher erbrachte Leistungen anerkannt werden?).
- Die Bewerbungsfrist ist der 15.Juli. Bitte sehen Sie dazu auf die Seiten unserer Homepage: https://www.hs-osnabrueck.de/de/studium/studienangebot/bachelor/landschaftsentwicklung- beng/bewerbung/
- Auch auf den Seiten der Hochschule Osnabrück finden Sie zum Wechsel von anderen Hochschulen Hinweise in den Unterlagen zur Online-Bewerbung unter Hilfe und Support oder direkt hier: https://osca-bew.hs-osnabrueck.de/scripts/mgrqispi.dll?APPNAME=CampusNet&PRGNAME=EXTERNALPAGES&ARGUMENTS=-N000000000000001,-N000352,-Afaq_2_13_vorstud

Können im Rahmen eines **vorangehenden Studiums** erbrachte Leistungen anerkannt werden?

- Grundsätzlich ist es möglich, Leistungen aus einem Vorstudium anzuerkennen. Hierfür gibt es ein genaues Prozedere. Wesentlich dabei ist, dass die Module mindestens 5 Credits aufweisen und eine weitestgehende inhaltliche Übereinstimmung aufweisen. Zunächst sollte an das Studierendensekretariat der Fakultät A&L (b.steven@hs-osnabrueck.de) eine aktuelle Übersicht der bisher erbrachten sowie in diesem Semester anstehenden Leistungen gesendet werden. Aufgrund dieser Übersicht ist es möglich, eine vorläufige Stellungnahme zu tätigen, ob Leistungen evtl. anerkannt werden können. Das Studierendensekretariat schickt auf Anfrage auch ein Anerkennungsformular zu, in dem die Module aus Ihrem jetzigen Studium mit den Modulen des Bachelor Landschaftsentwicklung gegenübergestellt werden können.
- So ist es auch möglich zu sehen, ob ggf. eine Einstufung in ein höheres Semester erfolgen kann oder das Studium im 1. Semester beginnen muss. Dabei ist es wichtig zu bedenken, dass nicht alle Veranstaltungen in jedem Semester angeboten werden (1., 3., 5. Semester nur Wintersemester, 2., 4., 6. Semester nur Sommersemester).
- Eine endgültige Prüfung und Anerkennung der bisher erbrachten Leistungen erfolgt nach Einschreibung in den neuen Studiengang. Diese Bewerbung erfolgt per online-Formular.

7 Studentisches Wohnen

Wie ist die Wohnungssituation für Studierende in Osnabrück / in Haste?

- Im Vergleich zu vielen anderen Studienorten wie z.B. Münster ist die Wohnungssituation in Osnabrück recht entspannt. Insbesondere zu Beginn des Wintersemesters ist die Nachfrage nach günstigem Wohnraum natürlich bedingt durch viele Erstsemesterstudierende relativ hoch. Durch den früheren Beginn des Semesters an der Hochschule haben die Studierenden, die sich hier eingeschrieben haben, ggf. einen Vorteil.

- Auch in der Nähe des Hochschulstandortes in Haste gibt es zahlreiche Möglichkeiten privat oder in Studentenwohnheimen eine Unterkunft zu finden. Haste liegt am nördlichen Stadtrand von Osnabrück, so dass auch die Möglichkeit besteht, in den angrenzenden Ortsteilen der Gemeinde Wallenhorst ein Zimmer/ eine WG / eine Wohnung zu finden.
- Auch das Studentenwerk vermittelt privaten Wohnraum. Mehr Infos dazu sind auf den Seiten des Studentenwerkes Osnabrück zu finden.

Gibt es die Möglichkeit, in einem **Studentenwohnheim** zu wohnen?

- In Osnabrück gibt es zahlreiche Studentenwohnheime, die auf das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Diese werden vom Studentenwerk Osnabrück betrieben. Auch in Haste gibt es einige Studentenwohnheime in unmittelbarer Nähe zur Hochschule. Alle Infos zu Lage, Preisen, WG-Größen und Platzvergabe finden Sie auf den Seiten des Studentenwerkes hier: https://www.studentenwerk-osnabrueck.de/de/studentisches-wohnen.html

8 Studiengebühren / Semesterbeitrag / Semesterticket

Muss ich an der Hochschule Osnabrück **Studiengebühren** bezahlen?

- Seit dem Wintersemester 2014-15 gibt es keine Studiengebühren mehr. Lediglich ein Semesterbeitrag ist zu entrichten, s.u..

Wie hoch ist der **Semesterbeitrag**, den ich bezahlen muss und was ist darin enthalten?

- Der Semesterbeitrag beinhaltet einen Verwaltungskostenbeitrag, einen Beitrag an das Studentenwerk sowie die studentische Selbstverwaltung und das Semesterticket.
- Aktuelle Hinweise sowie den aktuell gültigen Betrag finden Sie hier: https://www.hs- osnabrueck.de/de/studium/rund-ums-studium/studienorganisation/#c15968

Wie weit kann ich mit dem **Semesterticket kostenlos** fahren?

- Das Streckennetz sowie alle Informationen zum Semesterticket sind auf der Homepage des ASTA (Allgemeiner Studierendenausschuss) ist hier zu sehen: https://hochschulfreun.de/semesterticket/